

# Langenhorner Rundschau

zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten

Junge Autorinnen in der Langenhorner Rundschau  
Shade und Sarah aktiv im Tierschutz



Serie „Altersgerechtes Wohnen in Langenhorn“  
**Früher hieß es: Ich muss ins Heim.  
Heute gilt: Willkommen zu Hause!**



## Inhaltsverzeichnis

Die Langenhorner Rundschau erscheint monatlich. Sie wird an weit über 100 Plätzen in Langenhorn ausgelegt: in vielen Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Arztpraxen, Banken und in allen öffentlichen Gebäuden in Langenhorn. Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos per Post zugeschickt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.

Vorsitzender:

Michael Behrmann (M.B.)

Tangstedter Landstraße 41

22415 Hamburg

Telefon 040 - 531 99 44

info@langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorn-karte.de

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion wieder.

Mit „PR“ gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe.

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Verlag, Anzeigenverwaltung,  
Herstellung: Syncrohost GmbH  
Richard Ebert  
22415 Hamburg  
Scharnskamp 23f  
Telefon und Fax 040- 5316380  
verlag@langenhorner-rundschau.de  
Druck: Digitaldruck Hutfeld  
Tarpfenring 2, 22419 Hamburg

### YOLO

Es wird Zeit, den jungen Langenhornerinnen und Langenhornern mehr zuzuhören \_\_\_\_\_ 3

### Hunde, Katzen, Kaninchen, Pferde und Schweine

Auf einem „Gnadenhof“ erlebten Sarah und Shade aus Langenhorn, wie viel Arbeit das bedeutet \_\_\_\_\_ 4

### Altersgerecht Wohnen in Langenhorn

Vorurteile über Alten- und Pflegeheime sind hartnäckig. Unsere Autoren haben die Wirklichkeit geprüft \_\_\_\_\_ 6

### Neues von der Störchin

Über Dickbrettbohrer und warum 20 Jahre Verspätung in Hamburg als termingerecht gelten \_\_\_\_\_ 8

### Der Langenhorner Gesangverein lädt zum Konzert

und unser Flughafen ist für einen hohen Preis nominiert \_\_\_\_\_ 10

### Ein verspäteter Frühling

...macht Bienen und Hummeln schwer zu schaffen \_\_\_\_\_ 12

### Wir haben gelesen

was Helmut Schmidt über „sein Langenhorn“ sagt und denkt \_\_\_\_\_ 13

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Wenn wir auch in ganz Langenhorn von ganz vielen Meschen gelesen werden - wir sind auch eine Mitgliederzeitschrift! \_\_\_\_\_ 13

### Der Mai ist gekommen

und die Kauflust steigt.  
Nutzen Sie Ihre LANGENHORN-KARTE jetzt \_\_\_\_\_ 14

## In eigener Sache

## Notieren und merken

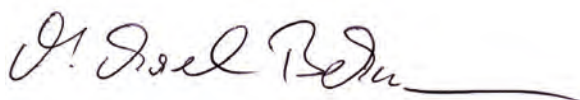
Wie attraktiv für Kinder und Jugendliche ist eigentlich so ein alter Verein wie der Langenhorner Bürger- und Heimatverein? Ist das eine Versammlung von „Gruffies“? Wir legen uns ja noch eine Fußmatte mit dem Aufdruck "Carpe Diem" vor die Tür, "Nutze den Tag". Unsere Kinder können damit nichts anfangen. "Yolo" ist ihr Motto: "You only live once". Hört sich cool an - doch es meint in etwa das Gleiche. Und ist das Jugendwort des letzten Jahres! Im Jahr davor hatte "Swag" gesiegt. Der Ausdruck aus dem Rap steht laut Langenscheidt für eine "beneidenswerte, lässig-coole Ausstrahlung". So wie "Niveaulimbo" für das Absinken des geistigen Standards steht.

Müssen wir nun Niveaulimbo machen, damit die Jugend uns versteht? Wohl kaum. Wir haben uns für einen anderen Weg entschieden: Wir lassen die jungen Menschen selbst zu Wort kommen. In dieser Ausgabe beginnen wir damit. Zwei Schülerinnen - 13 und 14 Jahre alt - schreiben über ihre Erlebnisse und Erfahrungen. Sie haben sich dem Tierschutz verschrieben. Wir finden: Sie haben ihre Sache sehr gut gemacht. Wir werden uns bemühen, weitere junge Autorinnen oder Autoren zu finden.

In diesen Zusammenhang passt, dass auf der kommenden Mitgliederversammlung (Einladung siehe Seite 13) nicht nur ein neuer „Obmann für Kunst und Kultur“ gewählt wird, sondern dass auch eine kostenfreie Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche beschlossen werden soll. Damit die Kids auch eine „LANGENHORN-KARTE“ bekommen. Und damit sie kostenlos mit dieser VIP-Card die „LaHolyday-Party“ besuchen können, die unser Verein im Sommer veranstaltet. Doch darüber schreiben wir mehr erst in der nächsten Ausgabe.

Angenehme Lektüre und viel Freude in Langenhorn wünscht Ihnen

Ihr  
Michael Behrmann



### Regelmässige Veranstaltungen im Bürgerhaus.

<b>Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.</b>	Kaffeetafel jeden 2. Freitag im Monat, 14:30 Uhr
<b>NABU</b> Hannelore Wagner, Tel. 5319604	jeden 2. Montag im Monat, 18:30 Uhr
<b>Langenhorner Schachfreunde e.V.</b> Hugo Schulz Tel. 5279012	jeden Freitag ab 19:00 Uhr
<b>Langenhorner Skatfreunde</b> Tel. 5204749	jeden Montag und Donnerstag ab 18:45 Uhr
<b>Guttempler Gemeinschaft „Kompass“, Gruppenabend</b> Ilona Dom Tel. 01493/967154	jeden Dienstag 19:30 Uhr
<b>AWO Seniorentreff</b> Harro Brehmer Telefon 5339903	Montag und Donnerstag 14 - 17:00 Uhr
<b>Seniorengymnastik</b>	jeden Dienstag 10:30 bis 11.30 Uhr
<b>Spielrunde Skatgruppe</b>	jeden Donnerstag 14 bis 17 Uhr
<b>Senioren Internet-Cafe User-Talk</b>	jeden Dienstag 14-17 Uhr jeden Freitag 14-17 Uhr
<b>Fitt und flott</b> Gedächtnistraining	Mittwoch 14 bis 16 Uhr
<b>Langenhorner Gesangverein von 1866</b> Kontakt: Karin Huyke Tel. 532 706 09	Mittwoch Chorprobe im LALI Tangstedter Landstr. 182a 18.30 - 21.00 Uhr

wir trafen...

## Shade und Sarah: Die jungen Tierschützerinnen berichten von spannenden Erfahrungen

"Wir heißen Shade und Sarah und gehen in die 8. Klasse der Stadtteilschule Heidberg in Langenhorn. Da wir beste Freundinnen sind, verbringen wir oft unsere Freizeit miteinander und probieren gerne neue Sachen gemeinsam aus.

Letzten Sommer hatten wir die Idee, dass wir uns für etwas Sinnvolles einsetzen möchten. Wir trafen uns nachmittags nach der Schule und recherchierten im Internet nach einem Tierschutzverein. Das war sozusagen unser erster Kontakt mit TERRA MATER. Und seitdem wir uns dort einfach vorgestellt und von unserer Idee erzählt haben, treffen wir uns regelmäßig und lernen den Tierschutz besser kennen.



Im Herbst waren wir dann für einen ganzen Tag lang auf dem „Geißblatthof“ (TM Partnerstation) in Niedersachsen. Wir konnten uns alles ganz genau anschauen, unsere Fragen stellen und sogar bei der Tierpflege mitmachen. Auf dem „Geißblatthof“ leben fast 200 Tiere. Es gibt Hunde, Katzen, Kaninchen, Pferde, Schafe, Ziegen, Tauben, Schweine und Hühner. Eine Besonderheit ist zum Beispiel, dass es auf diesem Hof acht Hundegruppen gibt. Wenn sich die Hunde untereinander verstehen, werden sie in Rudeln zusammengefasst.



**TERRA MATER**  
UMWELT- UND TIERHILFE

Im April 1996 wurde der Umwelt- und Tierhilfeverein „TERRA MATER e. V.“ in Hamburg gegründet. Der Verein besteht derzeit aus 25.000 Mitgliedern. Eine Vielzahl an Tierschutzprojekten konnte bislang durch den Einsatz - auch des finanziellen - des Vereins realisiert werden. Mittlerweile ist TERRA MATER bundesweit bei ca. 35 Stationen und Partnern (Gnadenhöfe für Pferde, Hunde-, Katzen- und Wildtierstationen sowie eine Reptilienstation) engagiert. Im Tierhilfe- und Notdienst von TERRA MATER wirken sachkundige Tierschützer zum Teil rund um die Uhr, sowohl wochentags als auch an Sonn- und Feiertagen, in Zusammenarbeit mit einem Team aus Tierärzten, Amtsveterinären und der Polizei.



**Hairstyling Cut'n Smile**

Wenn Sie trendy sein wollen, dann kommen Sie zu uns.  
Gülzen Arkürt Foortkamp 61 • 22419 Hamburg • Tel. 040-5202335

Wir haben auch gelernt, dass die Hunde viele verschiedene Hintergründe haben. So haben wir dort einen Schäferhund kennengelernt, der früher mal als Polizeihund eingesetzt wurde.

Uns hat der Tag total gut gefallen und wir haben eine Menge dazu gelernt. Vor allem ist uns klar geworden, dass die Tierpfleger eine anstrengende Arbeit machen. Da waren wir am Ende ziemlich geschafft.



An diesem Tag durften wir viel mithelfen. Wir haben z. B. Fallobst im Obstgarten gesammelt und es später an die Schweine verfüttert, sind mit den Hundegruppen Gassi gegangen, haben die Pferde mit frischem Wasser aus dem Bach versorgt, die Hühner gefüttert und haben die Kaninchen abends aus dem Außengehege in den geschützten Innenbereich getragen.

Das war richtige Fleißarbeit!  
Ärmel hoch und los geht es!

Linda und Bernd Christof (das sind die beiden auf dem Bild links neben uns) arbeiten gerne auf ihrem Tierschutzhof, denn sie möchten, dass es hilfebedürftigen Tieren wieder besser geht und sie ein gutes Zuhause finden. Morgens geht es immer schon sehr früh für sie los. Um 6:30 Uhr fangen Linda und Bernd an, die Tiere zu versorgen. Ihr Arbeitstag dauert meistens bis abends.

Wir fanden es ziemlich interessant, dass die Mitarbeiter verschiedene Listen über die Tiere führen. Das ist sehr praktisch, denn so weiß jeder ganz genau darüber Bescheid, welches Tier welche Medikamente benötigt und wann es gefüttert wurde. Jedes Tier besitzt auch eine Karteikarte, auf der alle wichtigen Informationen aufgeschrieben sind.

Vielleicht werden wir später zwar keine Tierpflegerinnen, aber auf dem Geißblatthof würden wir gerne irgendwann wieder vorbeischauen!"

#### Unsere Autorinnen

**Sarah** ist 13 Jahre alt und in Hamburg geboren. Sie besucht die Klasse 8b der Stadtteilschule Am Heidberg. Ihre Lieblingsfächer sind Mathe und Physik. Ihr langgehegter Berufswunsch: Sie möchte Zahnärztin werden. Ihre Hobbys sind Schwimmen (im Sommer gerne im Kiwittsmoorbad), Lesen (Fantasy und Krimis), bald Handball, Freunde treffen.

**Shade** ist 14 Jahre alt, in Hamburg geboren und lebt seit Beginn in Langenhorn. Sie besucht die Klasse 8b der Stadtteilschule Am Heidberg, ihre Lieblingsfächer sind Deutsch, Englisch und Musik. Ihre Hobbies sind Spazieren gehen, mit Freunden treffen und Telefonieren, bald Basketball

Beide engagieren sich für TERRA MATER e. V.  
Umwelt- und Tierhilfe, Oehleckerring 2  
22419 Hamburg, Tel. 040 / 530 50 229  
E-Mail : s.fraatz@terra-mater.de  
Web: www.terra-mater.de

Wir danken TERRA MATER für die Abdruckgenehmigung und die Bilder.